

# Objektorientierte Modellierung

## Implementierung einer Banksoftware

---

☞ **Hinweis:** Auf der Rückseite seht ihr auf der rechten Seite das *Implementierungsklassendiagramm* zum *Entwurfsklassendiagramm* links.

### 🛠️ Aufgabe 1

Analysiert die Diagramme und vergleicht sie mit dem Entwurf aus dem Unterricht.

### 🛠️ Aufgabe 2

Implementiert die Klasse Kunde entsprechend des *Implementierungsdiagramms*. Geht dazu so vor:

- Öffnet BlueJ und erstell ein neues Projekt. Speichert das Projekt in eurem Laufwerk (📁N: ).
- Erstellt die Klasse Kunde als leere Klasse, indem ihr auf Neue Klasse klickt und unten „Leere Klasse“ auswählt.
- Deklariert die Objektvariablen name, geburtstag, adresse und konto in der Klasse.
- Implementiert den *Konstruktor* der Klasse, der die Attribute initialisiert.
- Implementiert die *Getter* und *Setter*.

### 🛠️ Aufgabe 3

Implementiert die Klasse Konto entsprechend des *Implementierungsdiagramms*. Geht dazu so vor:

- Erstellt die Klasse Konto als leere Klasse wie oben.
- Deklariert die Objektvariablen der Klasse (mit Ausnahme der Transaktionen).
- Implementiert den *Konstruktor* der Klasse, der die Attribute initialisiert. Dabei sollen kontostand, dispo und zinssatz zunächst null sein und die vierstellige pin soll zufällig generiert werden. (Siehe Random.)
- Implementiert die *Getter* und *Setter*.
- Implementiert die Methode einzahlen und auszahlen. auszahlen soll true zurück gegeben werden, wenn die Auszahlung (unter Berücksichtigung des Dispos) erfolgreich war.
- Implementiert die Methode ueberweisen. Sie bekommt das Zielkonto als Parameter und ruft die Methode einzahlen des Zielkontos auf.

Testet die Klasse ausgiebig.

### 🛠️ Aufgabe 4

Implementiert die Klasse Transaktion entsprechend des *Implementierungsdiagramms*. Geht dazu ungefähr so vor, wie bei den anderen Klassen.

Modifiziert die Klasse Konto dann so, dass bei jeder Einzahlung, Auszahlung und Überweisung ein neues Transaktions-Objekt mit den passenden Informationen erstellt wird. Das neue Objekt soll in einer Objektvariablen „letzteTransaktion“ gespeichert werden. Ergänzt auch einen entsprechenden *Getter*.

